



Die **Medizinische Fakultät OWL** der Universität Bielefeld besetzt eine

Professur für Translationale gastrointestinale Onkologie (W2)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem spannenden Umfeld den Aufbau der humanmedizinischen Fakultät aktiv mitzugestalten. Als Stelleninhaber*in bauen Sie in leitender Funktion und mit starkem klinischem Bezug den Forschungsbereich der am Klinikum Lippe angesiedelten Universitätsklinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Campus der Medizinischen Fakultät OWL auf. Im Zentrum sollen translationale Arbeiten zur Metastasierung von Tumoren des Gastrointestinaltraktes inklusive der Biomarkerforschung stehen. Individuelle Schwerpunktsetzungen zur Schärfung des Leistungsprofils und ein weiterer Ausbau des translational onkologischen Spektrums sind möglich und erwünscht.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie online unter: <https://www.uni-bielefeld.de/uni/karriere/professuren/wiss3099.xml>

Bewerbungen schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität Bielefeld verfolgt eine engagierte Gleichstellungspolitik und möchte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung auffordern. Familienzeiten werden im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **02.07.2026** online über das Berufungsportal der Universität Bielefeld <https://berufungen.uni-bielefeld.de/> ein. Darüber hinaus bitten wir Sie um jeweils 2-seitige Konzepte zu Forschung und Lehre, in denen gender- und diversitätsspezifische Inhalte integriert sind, sowie um ein Gleichstellungskonzept.

Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen die Dekanin, Univ.-Prof'in Dr. med. Claudia Hornberg (dekanin.medizin@uni-bielefeld.de), sowie der Direktor der Universitätsklinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Lippe, Univ.-Prof. Dr. med. Jens Höppner (jens.hoepfner@klinikum-lippe.de), gerne zur Verfügung.

